

2010

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Weiterbildungsangebote für
Führungskräfte und Experten

Ab Februar 2010 an der Universität Bielefeld



Träger Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)*

Kooperationspartner Universität Bielefeld,
Fakultät für Gesundheitswissenschaften

BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V., Bochum

Impressum

Redaktion Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V.

Gestaltung Helex-Agentur, Dortmund

Druck Druckerei Domröse, Hagen

- * Programmentwicklung und -etablierung erfolgten mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.

Inhaltsverzeichnis

Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine Investition in die Zukunft!	4
Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement	6
Die Weiterbildungsangebote im Überblick	7
Das Studien- und Beratungsangebot	8
Inhalte des Studiums	9
Das Angebot im Überblick	12
Kursprogramm 2010	14
Teilnahmevoraussetzungen	17
Zeitaufwand und Kosten	18
Studienbeginn und Bewerbung	19
Der weiterbildende Masterstudiengang	20
Inhalte des Studiums: 1. Studienjahr	22
Inhalte des Studiums: 2. Studienjahr	23
Der Masterstudiengang im Überblick	24
Kursprogramm 2010	26
Teilnahmevoraussetzungen	29
Zeitaufwand und Kosten	30
Studienbeginn und Bewerbung	32
Wir über uns	33
Dozenten, Trainer und Referenten	36
Antwortcoupon	37

Betriebliches Gesundheitsmanagement – eine Investition in die Zukunft!

Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, investiert in die **Wettbewerbsfähigkeit** seines Unternehmens. Mitarbeiter, die sich wohl fühlen, leisten bessere Arbeit und sind neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen. Sie erzeugen weniger Kosten durch Fehlzeiten und entwickeln eine starke Bindung an ihr Unternehmen.

Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, erhöht seine **Attraktivität als Arbeitgeber** – gerade in Zeiten zunehmenden Fachkräftemangels.

Wer in die Gesundheit seiner Mitarbeiter investiert, zeigt **gesellschaftliche Verantwortung** und trägt zur Dämpfung der Lohnnebenkosten bei: durch geringere Behandlungskosten, weniger Unfälle und vermiedene Frühberentung.

Chronische körperliche und seelische Krankheiten verursachen heute in den Unternehmen lange Fehlzeiten, vorzeitige Berentung und versteckte Produktivitätsverluste (Präsentismus). Der demografische Wandel verschärft diese Problematik.

Älter werden erhöht jedoch nicht zwangsläufig das Krankheitsrisiko, sondern nur dann, wenn frühzeitige Investitionen in die Gesundheit unterbleiben.

Unser Ansatz des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zielt auf **gesunde Arbeit in gesunden Organisationen**. Im Zentrum stehen die Unternehmenskultur, die Qualität der Führung, die sozialen Beziehungen und die Arbeitsbedingungen sowie ein gesundheitsbewusstes Verhalten der Beschäftigten.

Betriebliches Gesundheitsmanagement steht für eine hohe Wertschätzung der Mitarbeiter durch das Management.

Es trägt dazu bei:

- Gesundheit und Wohlbefinden zu stärken,
- die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten,
- die Leistungsbereitschaft zu steigern,
- Fehlzeiten und Fluktuation zu reduzieren sowie
- die Work-Life-Balance zu verbessern.

Ein leistungsfähiges Gesundheitsmanagement bedeutet eine betriebliche Innovation, die neue Aufgaben an Führungskräfte und Gesundheitsexperten stellt.

Dafür gilt es sie entsprechend zu qualifizieren.

Weiterbildung Betriebliches Gesundheitsmanagement

Die Weiterbildungsangebote an der Universität Bielefeld zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement sind innovativ und praxisorientiert. Sie qualifizieren Führungskräfte und Experten, in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Dienstleistungsorganisationen ein Betriebliches Gesundheitsmanagement systematisch aufzubauen und nachhaltig

Kombination aus Studium, Praxisprojekt und Beratung weiter zu entwickeln. Die Kombination aus Studium, Praxisprojekt und Beratung/Mentoring gewährleistet, dass nicht nur einzelne Personen qualifiziert, sondern auch der Bedarf und die Entwicklungspotenziale der beteiligten Unternehmen berücksichtigt werden.

Die Weiterbildungsangebote richten sich an:

- Führungskräfte (aus der Linienorganisation sowie aus dem Personal- und Organisationsmanagement)
- Betriebs- und Personalräte
- Betriebs- und Werksärzte, Arbeitsmediziner
- leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- überbetriebliche Experten und Multiplikatoren (z.B. aus Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, staatlichen Arbeitsschutzorganisationen)

Die Weiterbildungsangebote im Überblick

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW) bietet in Kooperation mit der Universität Bielefeld (Fakultät für Gesundheitswissenschaften) und dem BIT e.V., Bochum folgende Weiterbildungsprogramme berufsbegleitend an:

Studien- und Beratungsangebot

„Betriebliches Gesundheitsmanagement“

Das Studien- und Beratungsangebot „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ wird seit 2004 jährlich angeboten. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Weiterbildung führt zu einem Universitätszertifikat „Betrieblicher/e Gesundheitsmanager/in“.

Weiterbildender Masterstudiengang

„Workplace Health Management“

Der akkreditierte weiterbildende Masterstudiengang wird seit Februar 2007 an der Universität Bielefeld angeboten. Der zweijährige Studiengang führt bei erfolgreichem Abschluss zum akademischen Grad „Master of Workplace Health Management“.

Module

Alternativ können auch einzelne Module aus beiden Programmen belegt werden.

Die Programme sind anerkannt im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Das Studien- und Beratungsangebot

Weiterbildung und Beratung

Die praxisorientierte 12-monatige Weiterbildung qualifiziert Führungskräfte und Gesundheitsexperten, in Unternehmen, öffentlichen Verwaltungen und Dienstleistungsorganisationen ein Betriebliches Gesundheitsmanagement systematisch aufzubauen und in die betrieblichen Routinen zu integrieren. Weiterbildung und Beratung gewährleisten, dass nicht nur einzelne Personen qualifiziert, sondern auch der Bedarf und die Entwicklungspotenziale der beteiligten Unternehmen berücksichtigt werden.

Die berufsbegleitende Weiterbildung umfasst ein Studium mit monatlichen Präsenzphasen an der Universität Bielefeld und Selbstlernzeiten. Der Praxistransfer wird durch ein betriebliches Projekt sichergestellt.

Zertifikat

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung führt zu einem Universitätszertifikat „Betrieblicher/e Gesundheitsmanager/in“.

Qualifizierungsschwerpunkte:

- Grundlagenwissen im BGM*
- Aktionsfelder, Ziele und Kernprozesse des BGM
- Aufbau, Steuerung und Integration des BGM
- Controlling im BGM

Inhalte des Studiums

Die Einführung eines leistungsfähigen Betrieblichen Gesundheitsmanagements erfordert ein systematisches, zielorientiertes und nachhaltiges Vorgehen. Maßgebliche Voraussetzung dafür ist die dauerhafte und aktive Unterstützung durch die oberste Führungsebene.

Wissenschaftliche Grundlagen des BGM *Modul 1*

Der erste Teil der Weiterbildung dient der Vermittlung fundierter Grundlagen zu Theorie und Praxis des BGM sowie erprobter Methoden, Vorgehensweisen und Instrumente zum Aufbau eines kompetenten BGM im Betrieb.

Im Vordergrund stehen hier die Kernprozesse:

- **Diagnose (Ist-Analyse)**
- **Planung und Durchführung von Interventionen**
- **Evaluation (Erfolgsbewertung)**

sowie die Entwicklung der erforderlichen betriebspolitischen Voraussetzungen und strukturellen Rahmenbedingungen. Primäres Lernziel ist es, den Teilnehmern das dazu notwendige Instrumentarium an die Hand zu geben.

Modul 2 Managementkompetenzen im BGM

Im ersten Schwerpunktbereich geht es um den Aufbau und die Steuerung eines effektiven und effizienten BGM sowie um die Integration von Strukturen und Prozessen in die Betriebsroutinen. Dazu gehört auch die Vernetzung mit anderen Managementansätzen und Führungsinstrumenten – etwa mit dem Qualitäts- und Personalmanagement.

Für die Weiterbildung bedeutet dies: Zum einen zählen fachliche Kompetenzen für die Anschlussfähigkeit des BGM in der Organisation, zum anderen sind methodische und soziale Kompetenzen für diesen Prozess von Bedeutung. Schließlich ist ein kontinuierliches, internes Marketing des Gesundheitsmanagements erforderlich, um das Thema als Querschnittsaufgabe im Unternehmen zu etablieren.

Controlling im BGM

Modul 3

Die Lerninhalte des Studienschwerpunktes „Controlling im BGM“ konzentrieren sich auf die Entwicklung und Anwendung eines Systems von Kennzahlen, mit dem sich Strukturen, Prozesse und Ergebnisse eines integrierten BGM erfassen, bewerten und optimieren lassen. Diese sind mit anderen, betriebswirtschaftlich relevanten Kennziffern und Steuerungsinstrumenten im Unternehmen zu verknüpfen.

Die Teilnehmer sollen befähigt werden:

- die Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Arbeitsqualität und Produktivität zu verstehen,
- relevante Kennzahlen im BGM zu entwickeln,
- Vorgehensweisen und Instrumente der Organisationsdiagnose und Evaluation zu beherrschen und situationsgerecht anzuwenden,
- betriebliche Gesundheitsberichte zu erstellen und diese für das Handeln im BGM nutzbar zu machen.

Das Angebot im Überblick

Adressaten	Führungskräfte; Betriebs- und Personalräte; Betriebs- und Werksärzte; leitende Akteure der betrieblichen Arbeitssicherheit; überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
Studienorganisation	12 Monate weiterbildendes Studium mit Selbstlernzeiten und 11 Präsenzphasen an der Universität Bielefeld
Studien-schwerpunkte	Grundlagen, Aktionsfelder, Ziele und Kernprozesse des BGM; Aufbau, Steuerung und Integration des BGM; Controlling im BGM
Präsenzphasen	Einführungswoche zu Beginn des Studiums; neun Wochenendpräsenzen von Freitag 10:00 Uhr bis Samstag 17:00 Uhr; zweitägige Abschlusspräsenz am Ende des Studiums
Beratung und Mentoring	Qualifizierungsberatung vor Studienbeginn; individuelles Mentoring und kollegiale Fallberatung während des Studiums
Praxistransfer	Durchführung eines Praxisprojektes in einem Unternehmen
Dozenten	Fachlich ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis unter der Leitung von Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura und Dr. Andreas Blume

Studienmaterialien	Studientexte zu allen Lehrveranstaltungen sowie ergänzende Lehrmaterialien
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Workshops, Praxisübungen, Projektkolloquien, E-Learning; praxisnahes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen
Internetplattform	Unterstützung der Selbstlernphasen und der Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Weiterbildungsträger durch eine zentrale Internetplattform; Arbeitsforen, Chatrooms, „Schwarze Bretter“ und Downloadbereiche
Studien-/ Prüfungsleistungen	Teilnahme an den Präsenzphasen; Selbstlernstudium; zwei studienbegleitende Prüfungen; Projektbericht; mündliche Abschlussprüfung
Abschluss	Universitätszertifikat „Betrieblicher/e Gesundheitsmanager/ in“
Voraussetzungen zur Teilnahme	Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und zweijährige Berufserfahrung oder abgeschlossene Berufsausbildung und dreijährige Berufserfahrung
Kosten	4.950 Euro pro Semester

Kursprogramm 2010

Einführungswoche **Mo., 22.02. - Fr., 26.02.2010**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Herausforderungen für die betriebliche Gesundheitspolitik: Globalisierung, demografischer Wandel, verändertes Krankheitspanorama
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Orientierungen für BGM
- Grundlagen des BGM
- BGM als Prozess der Organisationsentwicklung

1. Wochenendpräsenz **Fr., 19.03. - Sa., 20.03.2010**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Kernprozesse im BGM: Diagnose, Planung, Intervention und Evaluation
- Führung und Gesundheit
- Einführung in die kollegiale Fallberatung

2. Wochenendpräsenz **Fr., 16.04. - Sa., 17.04.2010**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

Skill-Training: Projektmanagement

Fr., 07.05. - Sa., 08.05.2010

3. Wochenendpräsenz

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Pathogenese und Salutogenese
- Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Relevante Praxisfelder im BGM

Fr., 11.06. - Sa., 12.06.2010

4. Wochenendpräsenz

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Aufbau, Steuerung und Integration des BGM
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Kollegiale Fallberatung zu den betrieblichen Projekten

Fr., 25.06. - Sa., 26.06.2010

5. Wochenendpräsenz

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

Skill-Training:

Moderation von Gruppen im BGM

Fr., 03.09. - Sa., 04.09.2010

6. Wochenendpräsenz

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM

- Organisationsentwicklung und Changemanagement
- Konfliktmanagement
- Kollegiale Fallberatung zu den betrieblichen Projekten

7. Wochenendpräsenz Fr., 01.10. - Sa., 02.10.2010

Modul 3: Controlling im BGM

- Einführung in das Controlling im BGM
- Führen und Steuern mit Kennzahlen
- Kollegiale Fallberatung
zu den betrieblichen Projekten

8. Wochenendpräsenz Fr., 29.10. - Sa., 30.10.2010

Modul 3: Controlling im BGM

- Organisationsdiagnostik und Evaluation
- Betriebliche Gesundheits-
berichterstattung
- Kollegiale Fallberatung
zu den betrieblichen Projekten

9. Wochenendpräsenz Fr., 19.11. - Sa., 20.11.2010

Modul 3: Controlling im BGM

Skill-Training:

Generierung und Interpretation
gesundheitsbezogener Daten

Abschluss-/ Mi., 19.01. - Fr., 21.01.2011

- Prüfungswoche**
- Mündliche Abschlussprüfungen
 - Evaluation und Reflexion
der Weiterbildung
 - Abschluss und Überreicherung
der Zertifikate

Optionale Zusatzangebote:

- Strategien und Instrumente
des Marketings im BGM
- Personalentwicklung und BGM
- Skill-Training: Integration des BGM

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme am einjährigen Studien- und Beratungsangebot „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium und mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis
- oder**
- abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens dreijährige, einschlägige Berufspraxis

sowie die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Betriebs- und Personalräte
- Akteure des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, insbesondere Betriebsärzte und leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- überbetriebliche Experten und Multiplikatoren

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Studienplätze, entscheidet das Los.

Für Absolventen des Studien- und Beratungsangebotes „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ besteht die Möglichkeit, den Mastergrad nachzuholen, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind (siehe Seite 29).

Zeitaufwand und Kosten

Für die Selbstlernzeiten- und Präsenzphasen ist von einem durchschnittlichen Arbeits-/Zeitaufwand von ca. 15 Wochenstunden auszugehen. Für die beteiligten Unternehmen ist je nach Arbeitszeitregelung eine Abwesenheit von ca. 16 Arbeitstagen pro Teilnehmer einzuplanen. Der Aufwand für das betriebliche Praxisprojekt ist zusätzlich zu berücksichtigen.

Das Teilnahmeentgelt beträgt **€ 4.950** pro Semester bei einer Regelstudienzeit von zwei Semestern.

Darin enthalten sind:

- Teilnahme an allen Präsenzphasen
- alle Lehr- und Lernmaterialien
- Qualifizierungsberatung vor Studienbeginn sowie Beratung des Praxisprojektes und Mentoring (im Umfang von 2 Tagen)
- Nutzung der Kommunikationsplattform
- allgemeine Studienberatung
- Prüfungsgebühren

Nicht enthalten sind während der Präsenzphasen anfallende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten. Werden die Projektberatung und das Mentoring nicht in Anspruch genommen, reduziert sich das Teilnahmeentgelt pro Teilnehmer um **€ 1.000**.

Einzelne Module werden wie folgt berechnet:

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM: € 3.500

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM: € 3.000

Modul 3: Controlling im BGM: € 3.000

(Aufgrund möglicher Neustrukturierungen in der formalen Trägerschaft müssen wir uns vorbehalten, ggf. MwSt. zu erheben.)

Studienbeginn und Bewerbung

Studienbeginn für das Studien- und Beratungsangebot ist der:

22. Februar 2010.

Studienort ist die Universität Bielefeld.
Im Vorfeld der Weiterbildung erfolgt eine individuelle Qualifizierungsberatung.

Bewerbungsunterlagen für die Studienangebote können mit Hilfe des beigefügten Antwortcoupons beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. oder im Internet angefordert werden unter: www.bgm-bielefeld.de

Anmeldeschluss:

Bewerbungen sind bis einschließlich

01. Dezember 2009

zu richten an:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“

z. Hd. Dr. Uta Walter

Postfach 100 131

D-33501 Bielefeld

Betriebliches Gesundheitsmanagement kompakt: Neue Wochenkurse!

- zielgruppenspezifisch
- praxisnah
- effizient

Möchten Sie sich näher informieren? Ihre Fragen zu unseren Weiterbildungsangeboten beantworten wir Ihnen gerne persönlich:

Dr. Uta Walter, Leiterin der Geschäftsstelle

Tel.: 0521/ 106 4362

E-Mail: uta.walter@uni-bielefeld.de

Der weiterbildende Masterstudiengang

Der weiterbildende Masterstudiengang
„Workplace Health Management“

vermittelt wissenschaftlich fundierte

Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz

Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen im Bereich der arbeitsweltbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung. Die Studierenden erwerben umfassende Kenntnisse zu den wissenschaftlichen Grundlagen sowie zu den Vorgehensweisen und Standards eines professionellen BGM*. Sie lernen, das Wissen zur Initiierung und Steuerung innovativer Veränderungsprozesse in Unternehmen anzuwenden.

Präsenzzeiten, Selbststudium und E-Learning

Das Studienangebot dauert vier Semester (zwei Jahre) und umfasst insgesamt sechs Module, die zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmt sind. Jedes Modul beinhaltet Präsenzzeiten an der Universität Bielefeld sowie betreute Selbststudien- und E-Learningzeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs wird der

Master

akademische Grad „Master of Workplace Health Management“ verliehen.

Der weiterbildende Masterstudiengang ist akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit e.V. (AHPGS).

Inhalte des Studiums: 1. Studienjahr

Wissenschaftliche Grundlagen des BGM *Modul 1*

Das Modul vermittelt fundierte Kenntnisse zu Theorie und Praxis des BGM. Im Vordergrund stehen wissenschaftliche Konzepte und Evidenzbasis zu Gesundheit und Krankheit, Konzepte, Handlungsstrategien und Methoden einer gesundheitsförderlichen Organisationsgestaltung, zentrale Herausforderungen einer zukunftsfähigen betrieblichen Gesundheitspolitik sowie aktuelle Problemstellungen, Ziele, Rahmenbedingungen und Kernprozesse des BGM.

Managementkompetenzen im BGM *Modul 2*

In Modul 2 werden vertiefende fachliche, methodische und soziale Kompetenzen sowie praktische Fertigkeiten zum systematischen Aufbau und zur Institutionalisierung eines nachhaltig wirksamen BGM vermittelt. Dazu gehört auch ein umfassender Einblick in andere, relevante Managementansätze (wie z.B. Personal-, Qualitäts- oder Wissensmanagement), die einen engen Bezug zum BGM aufweisen. Die Schnittmengen und Synergiepotenziale mit dem BGM werden herausgearbeitet sowie Möglichkeiten entwickelt, diese im betrieblichen Kontext effektiv und effizient zu nutzen.

Inhalte des Studiums: 1. Studienjahr

Modul 3 **Wissenschaftliche Methoden**

In Modul 3 geht es um die Identifizierung von Gesundheitspotentialen (soziale Unterstützung, Handlungsspielraum, Qualifikation usw.) und Gesundheitsrisiken (Stress, Risikoverhalten, soziale Isolation usw.), um die quantitative Erfassung ihrer Auswirkungen auf Wohlbefinden, Lebensqualität, Krankheit und Mortalität sowie um die Vermittlung der dafür relevanten wissenschaftlichen Methoden und Instrumente.

Modul 4 **Controlling im BGM**

Das Modul 4 zielt auf die Vermittlung vertiefender Fachkompetenzen und methodisch-instrumenteller Fertigkeiten zum Aufbau eines effizienten Controllings im BGM. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung und Anwendung eines Kennzahlensystems, mit dem das intangible Vermögen von Unternehmen und dessen Bedeutung für Gesundheit, Beschäftigungsfähigkeit und Betriebsergebnis sichtbar und messbar, und dadurch beeinflussbar und bewertbar wird.

Inhalte des Studiums: 2. Studienjahr

Praxisprojekt

Modul 5

Im Rahmen von Modul 5 ist ein Projekt im Themenfeld BGM zu konzipieren und eigenverantwortlich durchzuführen und zu dokumentieren, begleitet und unterstützt durch ein individuelles Mentoring. Das Projekt dient dazu, das im Studium erworbene Wissen zu integrieren und Veränderungsprozesse in einer Organisation anzustoßen. Das Projekt soll die Studierenden auch bei der kompetenten Wahrnehmung neuer beruflicher Rollen und Aufgaben im Unternehmen unterstützen.

Masterthese

Modul 6

Das Modul umfasst die Erstellung einer wissenschaftlichen Masterarbeit und eine mündliche Abschlussprüfung sowie ein begleitendes Masterkolloquium. Durch die Masterarbeit soll von den Studierenden die Fähigkeit nachgewiesen werden, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein theoretisch und berufspraktisch bedeutungsvolles Thema im Bereich des BGM selbstständig nach wissenschaftlichen Grundsätzen und mit wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten.

Für weitere Informationen fordern Sie bitte das Modulhandbuch an.

Der Masterstudiengang im Überblick

Adressaten	Führungskräfte; Betriebs- und Personalräte; Betriebs- und Werksärzte; leitende Akteure der betrieblichen Arbeitssicherheit; überbetriebliche Experten und Multiplikatoren
Studienorganisation	Vier Semester (zwei Jahre) berufsbegleitend, mit Präsenzphasen an der Universität Bielefeld sowie betreuten Selbststudien- und E-Learningzeiten
Studienaufbau	Modular, mit insgesamt sechs, zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmten Modulen
Studien-schwerpunkte	Wissenschaftliche Grundlagen des BGM; wissenschaftliche Methoden; Managementkompetenzen im BGM; Controlling im BGM
Beratung und Mentoring	Qualifizierungsberatung für Teilnehmer und Unternehmen vor Studienbeginn; individuelles Mentoring während des Studiums
Praxistransfer	Durchführung eines Praxisprojektes in einem Unternehmen
Dozenten	Fachlich ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis unter der Leitung von Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura und Dr. Andreas Blume

Studienmaterialien	Studientexte zu allen Lehrveranstaltungen sowie ergänzende Lehrmaterialien
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen, Seminare, Workshops, Praxisübungen, Projektkolloquien, E-Learning; praxisnahes, problemorientiertes und interdisziplinäres Lernen
Internetplattform	Unterstützung der Selbstlernphasen und der Kommunikation zwischen Studierenden, Dozenten und Weiterbildungsträger; Arbeitsforen, Chatrooms, „Schwarze Bretter“ und Downloadbereiche
Studien-/ Prüfungsleistungen	Teilnahme an den Präsenzphasen; Selbstlernstudium; Modulprüfungen; Masterarbeit und mündliche Abschlussprüfung; Erwerb von insgesamt 60 Leistungspunkten (ECTS) für den erfolgreichen Abschluss
Abschluss	Akademischer Grad „Master of Workplace Health Management“
Voraussetzungen zur Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> • abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium • mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis
Kosten	3.725 Euro pro Semester

Kursprogramm 2010*

Einführungswoche **Mo., 22.02. - Fr., 26.02.2010**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Herausforderungen für die betriebliche Gesundheitspolitik: Globalisierung, demografischer Wandel, verändertes Krankheitspanorama
- Rechtliche Rahmenbedingungen und Orientierungen für BGM
- Grundlagen des BGM
- BGM als Prozess der Organisationsentwicklung
- Wissenschaftliches Arbeiten

1. Wochenendpräsenz **Fr., 19.03. - Sa., 20.03.2010**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Kernprozesse im BGM: Diagnose, Planung, Intervention und Evaluation
- Führung und Gesundheit
- Gesunde Organisation

2. Wochenendpräsenz **Fr., 16.04. - Sa., 17.04.2010**

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Konzepte und Ergebnisse von Public Health/Gesundheitswissenschaften
- Gesundheitspolitik

Fr., 07.05. - Sa., 08.05.2010

3. Wochenendpräsenz

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM

- Pathogenese und Salutogenese
- Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Sozialkapitalansatz

Fr., 11.06. - Sa., 12.06.2010

4. Wochenendpräsenz

Modul 2:

Managementkompetenzen im BGM

- Aufbau, Steuerung und Integration des BGM
- Qualitätsmanagement
- Human Resources Management

Fr., 25.06. - Sa., 26.06.2010

5. Wochenendpräsenz

Modul 2:

Managementkompetenzen im BGM

- Organisationsforschung, Organisationskultur
- Lernende Organisation

Fr., 03.09. - Sa., 04.09.2010

6. Wochenendpräsenz

Modul 2:

Managementkompetenzen im BGM

- Organisationsentwicklung und Changemanagement
- Konfliktmanagement: Konflikte im BGM erkennen und bearbeiten

- 7. Wochenendpräsenz** Fr., 17.09. - Sa., 18.09.2010
Modul 3: Wissenschaftliche Methoden im BGM, Teil 1
- Methoden der empirischen Sozialforschung
 - Statistik
- 8. Wochenendpräsenz** Fr., 01.10. - Sa., 02.10.2010
Modul 4: Controlling im BGM
- Führen und Steuern mit Kennzahlen
 - Messung und Steuerung intangibler Unternehmensfaktoren
- 9. Wochenendpräsenz** Fr., 29.10. - Sa., 30.10.2010
Modul 4: Controlling im BGM
- Organisationsdiagnostik und Evaluation
 - Betriebliche Gesundheitsberichterstattung
- 10. Wochenendpräsenz** Fr., 19.11. - Sa., 20.11.2010
Modul 4: Controlling im BGM
- Kosten und Nutzen des BGM aus betriebswirtschaftlicher Sicht
 - Modelle und Datengrundlagen der Wirtschaftlichkeitsrechnung

*** Das zweite Studienjahr 2011 umfasst:**

- eine zweite Präsenzphase zu Modul 3 (drittes Semester)
- die Durchführung des Praxisprojektes (drittes Semester)
- Skill-Trainings: „Moderation von Gruppen“, „Projektmanagement“, „Umgang mit gesundheitsbezogenen Daten“ (drittes, viertes Semester)
- die Erstellung der Masterarbeit, das Masterkolloquium und die mündliche Prüfung (viertes Semester)

Teilnahmevoraussetzungen

Für die Teilnahme am zweijährigen weiterbildenden Masterstudiengang „Workplace Health Management“ sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (mit mindestens sechs Semestern Regelstudienzeit)
- mindestens zweijährige, einschlägige Berufspraxis

sowie die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Zielgruppen:

- Führungskräfte
- Betriebs- und Personalräte
- Akteure des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes, insbesondere Betriebsärzte und leitende Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- überbetriebliche Experten und Multiplikatoren

Die Teilnehmerzahl beträgt max. 20 Personen. Übersteigt die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Studienplätze, entscheidet das Los.

Für Absolventen des Studien- und Beratungsangebotes „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ besteht die Möglichkeit, den Mastergrad nachzuholen, sofern die genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

Zeitaufwand und Kosten

Die Regelstudienzeit für den Studiengang beträgt einschließlich der Masterarbeit zwei Jahre (vier Semester). Das Studium wird berufsbegleitend angeboten.

Für das Studium ist ein Gesamtarbeitsaufwand von 1.800 Stunden (Workload) zu erbringen. Davon entfallen 400 Stunden auf **Präsenzzeiten (= PZ)** und 1.400 Stunden auf das **Selbststudium bzw. E-Learningzeiten (= SE)**. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums einschließlich Masterarbeit, Masterkolloquium und mündliche Prüfung sind 60 **Leistungspunkte (= ECTS)** zu erwerben. Ein Leistungspunkt ist mit einem **Workload (= WL)** von 30 Stunden (Präsenz- und Selbststudium) hinterlegt.

Module	ECTS	WL [Std.]	PZ [Std.]	SE [Std.]
Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM	11	330	110	220
Modul 2: Managementkompetenzen im BGM	10	300	100	200
Modul 3: Wissenschaftliche Methoden	4	120	40	80
Modul 4: Controlling im BGM	8	240	80	160
Modul 5: Praxisprojekt	11	330	40	290
Modul 6: Masterarbeit	16	480	30	450
Summe	60	1.800	400	1.400

Das Teilnahmeentgelt für den weiterbildenden Masterstudiengang beträgt im Studienjahr 2010/2011 3.725 Euro pro Semester bei einer Regelstudienzeit von vier Semestern.

Darin enthalten sind:

- Teilnahme an allen Präsenzphasen (inkl. Skill-Trainings und Masterkolloquium)
- komplette Lehr- und Lernmaterialien (Studientexte, Lektüresammlungen, Materialien zu den Präsenzphasen)
- Qualifizierungsberatung vor Beginn des Studiums
- Beratung des Praxisprojektes und Mentoring (im Umfang von vier Tagen)
- Nutzung der Kommunikationsplattform
- Betreuung des Selbststudiums und der E-Learning-Angebote
- Betreuung der Masterarbeit
- allgemeine Studienberatung
- Prüfungsgebühren

Nicht enthalten sind während der Präsenzphasen anfallende Übernachtungs-, Verpflegungs- und Fahrtkosten sowie zusätzliche, optionale Lehr- und Trainingsangebote.

Bei der Teilnahme an einzelnen Modulen entstehen folgende Kosten:

Modul 1: Wissenschaftliche Grundlagen des BGM: € 3.500

Modul 2: Managementkompetenzen im BGM: € 3.000

Modul 3: Controlling im BGM: € 3.000

(Aufgrund möglicher Neustrukturierungen in der formalen Trägerschaft müssen wir uns vorbehalten, ggf. MwSt. zu erheben.)

Studienbeginn und Bewerbung

Studienbeginn für den Masterstudiengang ist der:

22. Februar 2010.

Studienort ist die Universität Bielefeld.
Im Vorfeld der Weiterbildung erfolgt eine individuelle Qualifizierungsberatung.

Bewerbungsunterlagen für die Studienangebote können mit Hilfe des beigefügten Antwortcoupons beim Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung an der Universität Bielefeld e.V. oder im Internet angefordert werden unter: www.bgm-bielefeld.de

Anmeldeschluss:

Bewerbungen sind bis einschließlich

01. Dezember 2009

zu richten an:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“
z. Hd. Dr. Uta Walter
Postfach 100 131
D-33501 Bielefeld

**Eine berufsbegleitende Weiterbildung ist für Sie interessant, und Sie möchten sich näher informieren?
Ihre Fragen zu unseren Angeboten beantworten wir Ihnen gerne persönlich:**

Tel.: 0521/ 106 4362

E-Mail: uta.walter@uni-bielefeld.de

Wir über uns

Das Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung e.V. (ZWW) ist eine Einrichtung an der Universität Bielefeld in privatrechtlicher Trägerschaft.

*Zentrum für
wissenschaftliche
Weiterbildung e.V.*

Ein wesentliches Ziel des ZWW ist die Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung an der Universität Bielefeld. Dazu bietet das ZWW seit mehr als zehn Jahren Weiterbildungsprogramme an.

Die Fakultät für Gesundheitswissenschaften an der Universität Bielefeld besteht seit 1994 und ist die erste Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum. Die Fakultät wurde seitdem kontinuierlich ausgebaut und besteht heute aus insgesamt acht Arbeitsgruppen.

*Universität
Bielefeld,
Fakultät für
Gesundheits-
wissenschaften*

An der Fakultät für Gesundheitswissenschaften werden zahlreiche Studiengänge angeboten, darunter ein zweijähriger Master-Studiengang (MPH), ein Bachelor-Studiengang im Bereich Gesundheitskommunikation (BHC), ein Promotionsstudiengang (DrPH), ein Fernstudium Angewandte Gesundheitswissenschaften (FAG) und ein Weiterbildender Masterstudiengang Health Administration (MHA).

BIT e.V. Das BIT – Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V. mit Sitz in Bochum und Bonn leistet seit über 20 Jahren seinen satzungsgemäßen Beitrag zur humanen Organisations- und Technikgestaltung in Unternehmen und öffentlichen Organisationen. Dabei ergänzen sich Beratungs-, Schulungs- und Forschungstätigkeiten zu den Themenschwerpunkten EDV-Gestaltung, Personal- und Organisationsentwicklung, Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die langjährige betriebliche Praxis in der Integration des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in betriebliche Managementsysteme bildet die solide Grundlage der Beratungs- und Qualifizierungstätigkeiten des BIT e.V.

Leiter der Wissenschaftliche Leiter der
Weiterbildungs- Weiterbildungsangebote sind
angebote Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura
(Universität Bielefeld/Fakultät für Gesundheitswissenschaften) und
Dr. Andreas Blume (BIT e.V., Bochum).

Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura war bis 2008 *Bernhard Badura* Lehrstuhlinhaber für Sozialepidemiologie und Gesundheitssystemgestaltung an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Bielefeld. Im Zentrum seiner langjährigen Forschung steht der Zusammenhang zwischen Organisation, Arbeit und Gesundheit.

Bernhard Badura war lange Jahre als Berater der WHO tätig und in diesem Kontext an der Vorbereitung der Ottawa Charta zur Gesundheitsförderung beteiligt.

Dr. Andreas Blume ist wissenschaftlicher Leiter des BIT e.V. Seit mehr als 20 Jahren berät er Unternehmen strategisch und fachlich auf dem Gebiet einer humanen Organisations- und Technikgestaltung.

Andreas Blume

Neben diversen Forschungsprojekten zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, auch EU-weit, nimmt Andreas Blume Lehraufträge an verschiedenen Universitäten wahr.

Dozenten, Trainer und Referenten

- Beate Ahrends**, Coelner Consulting Team, Köln
- Dr. Herbert Asselmeyer**, Universität Hildesheim
- Prof. Dr. Bernhard Badura**, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Fred G. Becker**, Universität Bielefeld
- Dipl. Soz. Ök. Torsten Bökenheide**, Hamburg
- Dr. Andreas Blume**, BIT e.V., Bochum
- Dr. Nico Dragano**, Universität Düsseldorf
- Dr. Ulrich Faber**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Dr. E.-Jürgen Flöthmann**, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Wolfgang Greiner**, Universität Bielefeld
- Dipl. Psych., Dipl. Verw. Volkmar Haller**, Köln
- Dr. Michael Drupp**, AOK Hannover
- Dr. Sigrun Fritz**, Management Innovation Dresden
- Prof. Dr. Hermann Jahnke**, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Petra Kolip**, Universität Bremen
- Dipl. Ing. Andrea Lange**, BIT e.V., Bochum
- Dipl. Soz. Wiss. Jürgen Lempert-Horstkotte**,
von Bodelschwingsche Anstalten Bethel
- Dr. Andreas Meyer-Falcke**, MGFFI NRW, Düsseldorf
- Dipl. Soz. Wiss. Eckhard Münch**, Wuppertal
- Dr. Franz Netta**, Bertelsmann AG, Gütersloh
- Dr. Ulrich Ochs**, Currenta GmbH & Co. OHG, Dormagen
- Prof. Dr. Holger Pfaff**, Universität zu Köln
- Dr. Gottfried Richenhagen**, MAGS NRW, Düsseldorf
- MPH Petra Rixgens**, Universität Bielefeld
- Dipl. Soz. Wiss. Robert Schleicher**, BIT e.V., Bochum
- Dr. Rolf Schmucker**, Universität Frankfurt
- Dr. Armin Straub**, DaimlerChrysler AG, Bremen
- Prof. Dr. Rolf Taubert**, IMO GmbH, Bochum
- Dr. med. Jürgen Tempel**, Hamburg
- Dr. Uta Walter**, ZWW e.V., Bielefeld
- Dr. Dirk Wilmes**, QMC Unternehmensberatung GmbH, Düsseldorf

Unternehmen und Organisationen bisheriger Studienjahrgänge

AOK Bremen/Bremerhaven
AOK – Institut für Gesundheitsconsulting
Atlas Copco Construction Tools GmbH
ArcelorMittal Bremen GmbH
ASZ GmbH Ahlen
Basell Polyolefine GmbH
Bayer Business Services GmbH
Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten
BKK Diakonie
BKK Gildemeister Seidensticker
buw Holding GmbH
CLAAS SE GmbH
Currenta GmbH Co. OHG
DanTrim GmbH ComVita Fitness
Deutsche Telekom AG
Deutsche Rentenversicherung Nord
Dortmunder Stadtwerke AG
Dresdner Bank, Region Nord
envia Mitteldeutsche Energie AG
ecoprotec GmbH
E.ON Avacon AG
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ERCO Leuchten GmbH
Fitness-Factory GmbH
Gesa GmbH
Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss
Hamburger Stadtentwässerung
Hoesch Hohenlimburg GmbH
IAS Stiftung
ifb KG
IPC – Innovative Prävention & Coaching
La Balance
Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und
Personalangelegenheiten der Polizei NRW
Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes NRW

LBS Norddeutsche Landesbausparkasse Berlin-Hannover
Lechwerke AG
Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft
Moving – ab jetzt gesund – GmbH
Physio Vitalis
RAG Aktiengesellschaft
Rasselstein GmbH
Regionalverband Ruhr (RVR)
RWE Energy AG
REWE Deutsche Supermarkt KGaA
RWE Power AG
Salzgitter AG
Schmitz-Werke GmbH & Co. KG
Sick AG
Siemens-Betriebskrankenkasse
SKOLAMED GmbH
Staatliches Amt für Umwelt und Arbeitsschutz OWL
Stadtverwaltung Bochum
Stadtverwaltung Bocholt
Stadtverwaltung Dortmund
Stadtverwaltung Duisburg
Stadtverwaltung Düsseldorf
Stadtverwaltung Freiburg
Stadtverwaltung Halle / Saale
Stadtverwaltung Hamm
Stadtverwaltung Hattingen
Stadtverwaltung Leverkusen
Stadtverwaltung München
Stadtverwaltung Oberhausen
Stadtwerke Bielefeld GmbH
St. Johannes-Hospital Dortmund
Stora Enso Sachsen GmbH
ThyssenKrupp Nirosta GmbH
ThyssenKrupp Steel AG
ThyssenKrupp Technologies AG
ThyssenKrupp VDM GmbH
T-Mobile Deutschland GmbH
Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
von Bodelschwingsche Anstalten Bethel
Vattenfall Europe AG

Information und Beratung

Leiterin der Geschäftsstelle:

Dr. Uta Walter

Tel.: 0521 106-4362

Fax: 0521 106-2985

E-Mail: uta.walter@uni-bielefeld.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. (em.) Dr. Bernhard Badura

Tel.: 0521 106-4263

E-Mail: bernhard.badura@uni-bielefeld.de

Dr. Andreas Blume

Tel.: 0234 92231-42

E-Mail: andreas.blume@bit-bochum.de

Postanschrift:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)

„Betriebliches Gesundheitsmanagement“

z. Hd. Dr. Uta Walter

Postfach 100 131

D-33501 Bielefeld

Internet:

www.bgm-bielefeld.de



Programmentwicklung und -etablierung erfolgten mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds.



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN





Antwortcoupon

Ich bin interessiert an:

- dem Studien- und Beratungsangebot
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“
- dem weiterbildenden Masterstudiengang
„Workplace Health Management“
- einzelnen Modulen aus den Programmen
- themenspezifischen Wochenkursen

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
an der Universität Bielefeld e.V. (ZWW)
„Betriebliches Gesundheitsmanagement“

z.Hd. Dr. Uta Walter
Postfach 100 131
D-33501 Bielefeld

Ich bitte um Zusendung der Bewerbungsunterlagen
an folgende Adresse (bitte ankreuzen):

- Privatadresse** **Firmenadresse**
 - Ich bitte um Rückruf für ein unverbindliches
Informationsgespräch unter folgender **Rufnummer:**
-

Antwortcoupon

Privatadresse

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Tel. / Fax

E-Mail

Firmenadresse

Unternehmen/Institution

Position im Unternehmen

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

